

Andreas Tilch

Streptokokkinum
Anwendungs- und Therapiebuch

Der Weg führt weiter

Streptokokkinum – Anwendungs- und Therapiebuch

Dieses Buch ist zu beziehen bei:

Similimum Verlag – Homöopathische Literatur

Aleksandar Stefanovic

E-Mail: bestellung@similimum.de

info@similimum.de

Web: www.similimum.de

© Copyright 2025, Similimum Verlag, Aleksandar Stefanovic

Alle Rechte, einschließlich auszugsweiser oder photomechanischer Wiedergabe, sowie Übertragung in Datenverarbeitungsanlagen oder elektronische Wiedergabe vorbehalten.

Rechtlicher Hinweis: Bei den in diesem Buch vermittelten Inhalten handelt es sich um Erfahrungswissen aus der Behandlung zahlreicher Patienten und den Rückmeldungen vieler Anwender und ihrer Erfahrungen mit Streptokokkinum. Die in diesem Buch vermittelten Inhalte ersetzen nicht die Untersuchung und Behandlung durch einen Arzt, und sollen angezeigte und notwendige medizinische Behandlungen keinesfalls ersetzen. Die Informationen und Empfehlungen innerhalb dieses Buches wurden von Autor und Verlag nach bestem Wissen und Gewissen erarbeitet und überprüft. Weder Autor noch Verlag tragen Verantwortung für die Anwendung und Verwertung dieser Informationen. Nutzer dieses Werkes sind für ihre Verordnungen, Anwendungen und Entscheidungen im Zusammenhang mit den Angaben aus diesem Buch ausschließlich selbst verantwortlich.

ISBN 978-3-930256-21-1

Andreas Tilch

Streptokokkinum
Anwendungs- und Therapiebuch

Der Weg führt weiter



SIMILIMUM VERLAG

HOMÖOPATHISCHE LITERATUR

ALEKSANDAR STEFANOVIC

*Dieses Buch widme ich meinen Kindern
Anaïs, Isabelle, Julien und Camie Maëlys
sowie allen Menschen, welche mit Streptokokkinum
in Resonanz gehen und Freude daran haben,
es tiefer zu verstehen, zu verinnerlichen und
weiter in die Welt zu bringen.*

Inhaltsverzeichnis

Vorwort von Andreas Tilch	13
Auf allen Kontinenten	15
1 – Einleitung	17
Transformation erfordert Durchgangsphasen	19
Häufige Erfahrungen	20
2 – Erfahrungen und Feedbacks von Streptokokkinum	
Anwenden	21
Persönliche Erfahrungen einer Ärztin mit Streptokokkinum	21
Anwender schreiben über ihre Erfahrungen mit Streptokokkinum	24
Streptokokkinum in der Paarbeziehung	31
Streptokokkinum in der Familie	34
Streptokokkinum bei Kindern	37
Praxiserfahrungen von Kollegen	39
3 – Von den Anfängen zum tieferen Verständnis	41
Folgende Charakteristika stellte Jayesh in den Vordergrund	42
Wirkungen, die man nicht erwartet hatte	42
Entdeckung der Basismechanismen	43
Die Allergie	43
Im erweiterten Sinne ist jeder auf irgendetwas „allergisch“	45
Allergene und Trigger	46
Bedrohung als subjektives Erleben	47
Inkarnationstrauma	49
Die Verdrängung – Erfahrungen werden abgespalten	50
Fallbeispiel – Infektanfälligkeit, Anpassungsschwierigkeiten	51
Unbewusste Traumata engen die Lebenserfahrung ein	54
Die Angst des Einzellers	57
Ähnliches wird durch Ähnliches geheilt	58
Wandlung der alltäglichen Lebenserfahrung	60
4 – Leben in Symbiose	62
Symbiose – Zusammenleben zum gegenseitigen Nutzen	62

GUTES-ICH • SCHLECHTES-ICH • NICHT-ICH	63
Erst der Schreck, dann die Bewertung	66
Ähnlichkeit zwischen NICHT-ICH und Streptokokken	68
Heilung durch das erlöste Ähnliche	69
Fallbeispiel – was raus muss, muss raus	70
Herunterschlucken	72
Erst die Belastung, dann die Symptome	73
5 – Wofür eignet sich Streptokokkinum-Tilch ?	76
Übergänge	76
Ein Universum neuer Möglichkeiten!	77
Jeder neue Übergang triggert das ursprüngliche Stress-Erleben	78
Inakzeptable Angst wird zu akzeptabler Angst	79
Themen, für die sich Streptokokkinum anbietet	80
Oft beobachtete Heilungsergebnisse	80
Erfahrungen bei den Anwendern	81
6 – Die Türen zum „Strepto Raum“	83
Gemeinsame Problemwurzel	83
Unterschiedliche Bedürfnisse und Erwartungen	84
Durch welche Tür – mit welcher Absicht – betrete ich den Strepto-Raum?	84
„Türen“ in den Wirkungsbereich von Streptokokkinum	86
7 – Akute Infekte	86
Akute Entzündungen	86
Anwendererfahrungen	87
Akute Zustände – wie eine nachgeholte „Kinderkrankheit“	89
Die Signale des Körpers annehmen	90
SEIN-lassen, was anstrengt! • RAUS-lassen, was raus muss!	
• REIN-lassen, was gut tut!	92
Gilt auch für andere Entzündungen	94
Das Geschenk der Fieberzustände	95
Durchgangszustände in Form akuter grippaler Infekte – „Grippe“	95
„Die Mikrobe ist nichts, das Milieu ist alles“	96
Infekt bei innerer Dissonanz	97
Erfahrungsberichte	98
Fallgeschichte – Akute Lungenentzündung	100

8 – Unfälle	103
Erfahrungen möchten gefühlt werden	104
Fieber oder Unfall – die gleichen Reflexe	105
Fallbeispiele	106
9 – Folgen von Entzündungen, Infekten, Unfällen, Impfungen, Schicksalsschlägen	110
Innerlicher Perspektivwechsel	110
Akute und chronische Strepto-Zustände	111
Fallgeschichte – Rentnerin, von hinten umgerissen	113
Fallgeschichte – Folge von Sturz	119
10 – Chronische Krankheiten	122
Elstern, Quantenphysik und Homöopathie	123
Die chronische Krankheit soll weg	125
Integration wird möglich	126
Weitere Hilfsmittel können erforderlich sein	127
Fallbeispiel – Schuppenflechte	128
Fallbeispiel – Pyoderma gangraenosum	134
Weitere Erfahrungsberichte	136
Bericht eines Psychiaters – Zwangsstörung und Panikattacken	141
Bericht einer Rolfing-Therapeutin – Chronischer Durchfall; Bauch- und Hüftschmerzen	149
Fallgeschichte – Infektanfälligkeit, Autoimmunerkrankung, Fatigue-Syndrom und „Atombombe“	151
Verlauf der Selbstbehandlung mit <i>Streptokokkinum-Tilch</i>	154
11 – Feststecken in inneren und äußeren Negativschleifen	162
Feststecken geht einher mit Mangelgefühlen	163
Anwender-Feedback	165
Fallgeschichte – Professor mit „abgelaufenem Verfallsdatum“	166
<i>Streptokokkinum-Tilch</i> wirft die innere Abwasserpumpe an!	168
Fallgeschichte – Burnout; wie gelähmt	170
12 – Traumata	172
Wir sind alle traumatisiert	172
Traumalösende Wirkung	173
Fallgeschichte – Behandlung eines akuten Traumas	173
Traumalösung im Traum	175

Fallgeschichte – Von ausweglos zu ansteckendem Urvertrauen	176
Entwurzelung – Vertreibung und Verlust	180
Erfahrungsberichte – Traumaheilung	182
Meine Geschichte mit Streptokokkinum	189
13 – Kollektive Anwendung von Streptokokkinum	193
Mehr bei sich – und mehr mit den anderen	193
Fallgeschichte – Familienbehandlung	196
Fallgeschichte – 17-jähriges Mädchen, hochsensibel, voller Ängste	200
Familienbehandlung mit Streptokokkinum – Heilung auf mehreren Ebenen	206
Streptokokkinum in der Familie – Erfahrungsberichte	209
Vertrauen und innere Stärke in großer Belastung – Bericht einer Mutter	214
14 – Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett	215
Fallgeschichte – Junge Mutter, kurz vor der Geburt des ersten Kindes	215
Unwillkommene Inhalte wollen angeschaut werden	220
Hilfestellung durch Bewusstseins-Übung	221
Beobachten oder nicht beobachten	225
Streptokokkinum in der Schwangerschaft	236
Vertrauensvollere Schwangerschaft	227
15 – Spirituelles Anliegen	228
Geist und Materie – Materie und Geist	229
Zuerst verändert sich die geistig-seelische Ebene	229
Der spirituelle Raum	230
Transformationsmethoden	231
Dimensionen des Bewusstseins	231
4. und 5. Dimension des Bewusstseins	232
5. Dimension – sich darüber bewusst sein, dass es eine Rolle ist	232
4. Dimension	233
Erfahrungsbericht – Wechsel von der 4. in die 5. Dimension	234
Traum – als Spiegelbild der Transformation	234
Erfahrungsbericht – Der ganz normale Wahnsinn!	239
Weitere Erfahrungsberichte	251
Transformationsübungen	252
Seelenliebe Meditation	253
Horizontale und vertikale Achse	255

ROT in der materiellen Dimension – GRÜN in der spirituellen Dimension	256
16 – Die Strepto Bäume	256
Höhere Potenz = tiefere Wurzeln, größere Krone	258
C10	258
C40	261
C220	263
C1.300 (1.3M)	265
C7.780 (7.78M)	267
C46.660 (46.66M)	269
Ungeahnte Bodenschätze	270
Wurzelwachstum durch C5 verriebenes Streptokokkinum	272
17 – Einnahmeschema	272
Streptokokkinum Einnahmeschema – wenn keine akute Krise besteht	273
Beginn mit Streptokokkinum während akuter Krise	279
Einnahmeschema individuell anpassen	279
Fragen zum Thema Potenzwechsel	280
Anwendererfahrungen mit Potenzwechsel	281
Hinweise	284
18 – Homöopathie und Behandlung mit Streptokokkinum	287
Samuel Hahnemann (1755-1843)	287
Der späte Hahnemann – ein Mittel für viele und häufige Gabe hoher Potenzen	288
Schwefel – Sulfur	289
Unterschied zwischen bisheriger Homöopathie und Behandlung mit Streptokokkinum	290
Kollektivbehandlung mit Streptokokkinum	291
Setzt vor der Individualisierung an	292
Frage eines Homöopathen	293
<i>Gamechanger</i> Streptokokkinum	295
19 – Wenn sich alte Beschwerden melden	297
Körperliche Reaktionen nach Einnahme von Streptokokkinum – Durchgangszustände	297
Auch ein Durchgangszustand muss erstmal reifen	298
Das Mittel spricht an – alte Beschwerden zeigen sich nochmal	300

Hingabe – und Hilfestellung	301
„Weghaben wollen“ klappt oft nicht	302
„Wiederaufflackern ALTER Symptome“ – kann sein, muss aber nicht	303
Verdrängte bzw. unbewusste „Beschwerden“	303
Die heilende Frequenz	304
Unerwünschte Symptome möchten gesehen UND angenommen werden	305
Beispiele – wenn sich alte Beschwerden nochmal zeigen	307
Fallgeschichte – HWS-Syndrom	310
Durchgangszustände in Form akuter grippaler Infekte – „Grippe“ ...	317
Dialog in der <i>Telegram</i> -Gruppe – was möchten die Symptome mitteilen?	319
Geistig-emotionale Beschwerden	320
Streptokokkinum und Heuschnupfen	321
Fallgeschichte – Heuschnupfen, Infektanfälligkeit, Darmprobleme	323
Besserung durch Verschlimmerung – noch tiefergehendere Transformation	331
Vom Heuschnupfen zum weißen Hund	334
20 – Was ist, wenn ich „nichts merke“	336
Man merkt nicht unbedingt, dass etwas passiert	338
Tipps – was kann ich tun, wenn ich „nichts merke?“	341
Von „merk nichts“ zu tiefer Wandlung – eine inspirierende Geschichte	344
Eine Anwenderin – nicht gesucht und doch gefunden	345
21 – Heilung über Bande	348
Fallbeispiel – Heilung über Bande	349
22 – Danksagung	354
Über den Autor	356
Anhang	357
Weiterführende Angebote	357

Vorwort des Autors

Am 10. April 1755 wurde der Begründer der Homöopathie, der deutsche Arzt *Christian Friedrich Samuel Hahnemann*, in Meißen geboren. Vor 2 Wochen wurde mir die riesengroße Ehre zuteil, anlässlich *Samuel Hahnemanns* 270. Geburtstags auf Einladung des Meißner Hahnemannszentrums als Hauptreferent bei den Meißner Hahnemanntagen 2025 ein zweitägiges Seminar über das neue homöopathische Mittel *Streptokokkinum-Tilch* geben zu dürfen.

Diese beiden Tage in Meißen werden mir für immer in tief beglückender Erinnerung bleiben. Das wunderschöne, malerische Städtchen mit seinen vielen historischen Gebäuden wirkte auf mich so, als könnte mir an der nächsten Straßenecke *Hahnemann* selbst über den Weg laufen! Ich erhielt eine Privatführung durch sein Geburtshaus und bewunderte die dort ausgestellten Originalausgaben seines Grundlagenwerks der Homöopathie, des „*Organon der Heilkunst*“. Ich war der einzige Gast, und es war Stille im Raum. An genau dem Ort zu stehen, wo *Hahnemann* vor 270 Jahren das Licht der Welt erblickte, war für mich ein großer Moment – ich konnte es kaum fassen. Was ich in diesem Augenblick wahrnahm, war ein angenehm warmes Gefühl von Verbundenheit. *Hahnemann* hatte sich sein Leben lang intensiv mit der Bekämpfung des „Urgrunds“ chronischer Krankheiten beschäftigt, von ihm „*Psora*“ genannt, und in seinen späten Jahren dafür hauptsächlich das Homöopathikum SULFUR verordnet.

Nun, genau 270 Jahre später, die Kunde über ein neues homöopathisches Mittel – welches noch tiefer am Urgrund von Krankheit ansetzt als Sulfur – in seine Geburtsstadt Meißen bringen zu dürfen, fühlte sich auf eine seltsame Weise stimmig und leicht, fast selbstverständlich an: Genau am richtigen Ort zur richtigen Zeit. Ich hatte das Gefühl, *Hahnemanns Segen* für meine Arbeit spüren zu können.

Die Inhalte meines Seminars wurden von den vorwiegend traditionell homöopathisch arbeitenden Teilnehmenden mit großem Interesse aufgenommen. Klassische *individuelle Homöopathie* und *kollektive Streptokokkinum-Tilch-Homöopathie* verstanden sich gut! Zahlreiche Teilnehmer begannen noch während des laufenden Seminars mit der Einnahme von *Streptokokkinum-Tilch* bei

sich selbst. Immer deutlicher entfaltete sich ein Feld von freundschaftlicher Herzensverbundenheit im Saal des historischen Rathauses von Meißen.

Genauso wie den Teilnehmern der *Meißner Hahnemanntage* empfehle ich auch allen Lesern dieses Buches: Beginnen Sie mit der Einnahme von *Streptokokkinum-Tilch* bei sich selbst!

Wenn Sie aus eigener Erfahrung Vertrauen zu dem Mittel gewonnen haben, können Sie Ihren Anvertrauten viel mehr Sicherheit auf deren *Streptokokkinum-Reise* vermitteln, und davon werden diese sehr profitieren. Das Mittel wird in großem Umfang auch im privaten Bereich genutzt, wo sich häufig die ganze Familie an den regelmäßigen Einnahmen beteiligt. Und dies mit ganz erstaunlichen Ergebnissen, wie in den verschiedenen Kapiteln dieses Buches dargestellt wird. Die Anwender berichten von mehr Harmonie in der Familie, besserer Kommunikation, mehr Gelassenheit, größerer Klarheit, einem freudvolleren Miteinander und tieferer Verbundenheit.

Eine befreundete homöopathisch ausgerichtete Gynäkologin, die gemeinsam mit ihrer erwachsenen Tochter selbst regelmäßig *Streptokokkinum-Tilch* einnahm, berichtete mir über ihre Erfahrungen in der Praxis: „Endlich bewegt sich mal was bei meinen langwierigen Problempatientinnen! Dieses Mittel macht mir unheimlich viel Spaß!“

Ihre Tochter formulierte: „Das ist das Mittel für die fünfte Dimension (leichte, spielerische Herzensverbundenheit mit sich selbst, dem Umfeld und stimmiger Intuition).“ Eine andere Kollegin berichtete: „Seit ich *Streptokokkinum-Tilch* einsetze, habe ich lächelnde Gesichter im Wartezimmer!“

Seit dem Erscheinen meines ersten Buches „*Von der Urangeist zur Verbundenheit*“ sind 3 Jahre vergangen. In dieser Zeit hat sich *Streptokokkinum-Tilch* enorm verbreitet: Bei homöopathischen Fachleuten, aber in hohem Ausmaß auch bei Laien. Eine Türöffnerin hierfür war die erfahrene Heilpraktikerin und Online-Kongressveranstalterin *Gabi Schörk*. Nach der Lektüre meines ersten Buches und einer verblüffenden eigenen Heilungserfahrung mit *Streptokokkinum-Tilch* C40, war sie mit dem Wunsch nach Zusammenarbeit auf mich zugekommen. Bald darauf gestalteten wir, gemeinsam mit Dr. *Nicole Kikillus* und *Christian Clemens* von der auf Familiengesundheit ausgerichteten Online-Plattform „Glücksknirpse“, unseren „*Streptokokkinum-Tilch* Basis- und Erfahrungskurs“.

Videokurs: Im 13-stündigen *Streptokokkinum-Basis-Video-Kurs* sprechen wir sowohl homöopathische Praktiker als auch Laien an. Das Videomaterial enthält eine Vielzahl an beeindruckenden Fallbeispielen und erläutert den Umgang mit *Streptokokkinum-Tilch* aus verschiedenen Perspektiven und Bedürfnissituationen heraus. Weitere Informationen hierzu finden sich am Ende des Buches.

Telegram-Gruppen: Zwei geschlossene, nur für Kursteilnehmer zugängliche Telegram-Gruppen, in denen sich mittlerweile Tausende von Menschen auf persönlichster Ebene austauschen, sind eine wertvolle Hilfe für alle Selbst-Anwender.

In den Gruppen ist es möglich, eigene Fragen zu stellen und hilfreiche Antworten und von Herzen kommende Unterstützung für den eigenen *Streptokokkinum-Weg* zu bekommen. Darüberhinaus sind die beiden Gruppen aber auch ein unermesslicher Schatz von im Wortlaut dokumentierten, tiefsten Transformations- und Befreiungsprozessen mit *Streptokokkinum-Tilch*. Es ist zweifellos die größte Sammlung klinischer Erfahrungen über die Wirkungen einer einzigen homöopathischen Arznei, welche die Welt je gesehen hat! Wie bei einem aus Tausenden von Teilchen bestehenden Mosaik zeigt sich darin absolut glasklar das größere Bild dieses homöopathischen Mittels und sein volles Potential, in welcher Weise es uns sehr umfänglich auf unserer Erdenreise unterstützen kann und unser Leben zu erleichtern vermag.

Auf allen Kontinenten

Streptokokkinum-Tilch wird inzwischen auf allen Kontinenten angewendet. Im September 2024 hatte ich die Ehre, das neue Mittel auf der internationalen Konferenz „*Unleashing Homeopathy*“ auf Bali, Indonesien, Homöopathen aus aller Welt vorstellen zu dürfen. Zahlreiche erfahrene Kollegen berichteten mir bereits vor Ort enthusiastisch von eigenen verblüffenden Behandlungserfolgen mit „*Strep-Tilch*“, wie das Mittel im englischen Sprachraum häufig genannt wird. Das Interesse an dem Mittel ist international sehr groß: Über Online-Schaltungen durfte ich im vergangenen Jahr etwa 100 australische und neuseeländische, sowie etwa 50 russische Homöopathen über die Anwendung von *Streptokokkinum-Tilch* unterrichten, sowie in der Schweiz 160 Unternehmer und Unternehmerinnen beim „Treffpunkt Erfolg“. Im Jahr 2025 folgte eine Homöopathie-Schule in Finnland, und demnächst die nationalen Homöopathen-Verbände von Ungarn und Norwegen.

Die Zahl der Anwender des Mittels nimmt stetig zu, und es gibt eine immer größere Fülle von erstaunlichsten Erfahrungen unter der Anwendung dieses Mittels, auf allen Kontinenten und in den verschiedensten Kulturen und Themenkreisen.

Wegen des großen Interesses auch außerhalb des deutschsprachigen Raumes habe ich unter www.streptokokkinum-tilch.com eine englischsprachige Webseite gestaltet und dort die kostenlos anzusehende Aufzeichnung eines Interviews eingestellt, welches die erfahrene australische Homöopathin Sarah Valentini

mit mir geführt hatte. *Sarah* ist vor allem auf die Behandlung von autistischen und häufig aufgrund von Streptokokken-Infektionen psychisch und neurologisch gestörten Kindern sowie deren sehr belasteten Familien spezialisiert.

Sarah Valentini hatte bei diesen Kindern und ihren Familien mit dem neuen C5-verrieenen *Streptokokkinum-Tilch* erstaunlichste Behandlungserfolge gesehen, die weit über das hinaus gingen, was die bisherigen alten homöopathischen Streptokokken-Zubereitungen hatten leisten können. Ich freue mich sehr, dass *Sarah* auch für dieses Buch einen Beitrag verfasst hat!

Das Interesse an der englischen Webseite stieg rasch an, ich machte noch weitere Videos dort zugänglich, und schließlich wurde unser Video-Kurs ins Englische übersetzt.

Es gibt nun auch eine neu gegründete *Telegram-Gruppe* für englischsprachige Kursteilnehmer, in welcher sich jetzt *Streptokokkinum-Tilch-Anwender* aus aller Welt untereinander austauschen. Vergleicht man die Erfahrungen der Teilnehmer in der deutschen und in der englischen Gruppe, die ja untereinander keinen Kontakt haben, so zeigt sich auch in diesem Mosaik genau das gleiche größere Bild: Lösungen auf allen Ebenen, Stabilisierung, tiefere Erdung, innigere Verbundenheit mit sich selbst und mit anderen, mehr Liebe zu sich selbst und anderen, weniger Überlebensangst und Überlebenskampf, mehr Freude, mehr Erfüllung, mehr Leichtigkeit, tiefere spirituelle Lebenserfahrung und Aufgehobenheit im Hier und Jetzt.

Viele Menschen, welche „*Von der Urangst zur Verbundenheit*“ gelesen, die 13 Stunden Unterricht des Video-Kurses angesehen und teilweise auch an den *Telegram-Gruppen* teilgenommen haben, kommen mit der Anwendung von *Strep-Tilch* bei sich selbst und bei anderen sehr gut zurecht – oft besser als manche meiner eigenen Patienten. Diese Menschen haben einfach *aktiv* viel mehr Wissen über die besondere Wirkungs- und Anwendungsweise dieses Mittels erworben, und sind nicht mehr ausschließlich passive „Pati-enten“, im Sinne des lateinischen Wortes „pati“, was „Erleidende“, „Erduldende“, „Hinnehmende“ bedeutet – sondern sie haben den Umgang mit *Streptokokkinum* aktiv in die eigene Hand genommen. Mit Erfolg!

Um mit *Streptokokkinum* auf Dauer gut zurechtzukommen, ist tieferes Wissen ein wesentlicher Faktor. Dieses Buch soll dieses Wissen bereitstellen: Für Selbstanwender ebenso wie für Therapeuten. Möge es Ihnen auf Ihrem Weg dienlich sein!

Andreas Tilch, Freiburg, den 29. April 2025